



Beschichtungsarbeiten

Bodenbeschichtungen

Bodenflächen werden höchst unterschiedlich mechanisch, chemisch und thermisch beansprucht.

Beschichtungen werden zum Schutz und für die nachhaltige Gebrauchsfähigkeit des Bodens aufgebracht.

Anforderungen werden unter anderem an das Brandverhalten, an den Gewässerschutz nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und an die Ästhetik gestellt.

Beschichtungen müssen darüber hinaus dekontaminierbar, eben, rutsicher und physiologisch unbedenklich sein.

Eine Bodenbeschichtung soll vor allem nachstehende Kriterien gewährleisten:

- Verhinderung der Aufnahme von in Wasser gelösten Schadstoffen,
- Verbesserung der Chemikalienbeständigkeit,
- Verbesserung des Verschleißwiderstandes,
- Verbesserung des Frost-Tausalzwidehrstands,
- Verbesserung der Griffigkeit,
- Erhöhung der Schlagfestigkeit.

Klassische Anwendungsgebiete:

- Industriefußböden, Gewerbeböden
- Elektrisch ableitbare elastifizierte Beschichtungen nach § 19 WHG

- Tiefgaragen und Parkhäuser
- Brücken
- Balkone und Laubengänge

- Privatbereich
- Boutiqueböden